

**Online-Gruppensupervisionen für LSB und LSB i.A.u.S. 2. Halbjahr 2025**  
**am Abend - Mai-Juni**  
**Zeit: 17.00 – 21.00 (5 EH) € 60,- incl. Ust.**

**Juli**

**Dienstag, 1. Juli: Psychosoz. Beratung in leidvollen Lebensphasen und Krisen**

Die Wirklichkeit des Lebens und Gefühle, Ursachen, Wut, unterdrückte Wut und Neid, Scham, Mangel, Mut braucht Angst; Ist Partnerschaft und Liebe ein übernommenes Konzept? Leben als Single, Glaubenssätze in Bezug auf Beziehungen, Liebe, Sex; Der Geistbegriff in Frankls Logotherapie und Existenzanalyse und seine Bedeutung für Psychotherapie und Beratung, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 8. Juli: Beratung bei Mobbing**

Definition Mobbing; Was passiert bei Mobbing? Das Mobbingssystem; Das Phasenmodell im Mobbingprozess; Mobbing schwächt Fähigkeiten; Was nicht Mobbing ist; mögliche Ursachen in der Persönlichkeit; Begünstigende Faktoren; Mobbingfolgen; Pflichten des Arbeitgebers & Schule, „Cyber-Mobbing“, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 15. Juli: Verhaltensberatung**

Entwicklung der Verhaltenstherapie, Grundlagen und Ziel, Kognitivismus, Behavioristischer Beratungsansatz; Klassische Konditionierung; Instrumentelle Konditionierung, Beispiele, „Zwei-Faktoren-Modell“, Verhaltensberatung oder Verhaltenstherapie, Beratungsablauf, Selbstmanagementtherapie, kognitive Therapie und Beratung, Prävention, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**August**

**Dienstag, 12. August: Paarberatung zur Partnerschaftspflege**

Statistik und Bedeutung der Paarbeziehung, Phasen der Paarbeziehung, Unterschied zwischen Partnerschaftspflege und Prävention von Beziehungsstörungen, präventive Angebote der Beratung, Inhalte einer gezielten Partnerschaftspflege, Sensibilisierung für die Wichtigkeit der Partnerschaft; Wann ist Partnerschaftspflege nötig? Find-Remind-Bind Theorie, Methoden zur Paarberatung, Fallsupervisionen

**Dienstag, 19. August: Motivation steigern**

Grundlagen der Motivationsforschungen, Motiv = Grundlage der Motivation, Maslow`sche Bedürfnispyramide, Lebensmotive, unbewusste Motive, Gründe unterschiedlicher Motivation, Gehirnforschung, Motivationsarten, Motivationssteigerung, extrinsische Motivationsverstärker, Grundhaltungen, Motivation & Volition – Beratung, Motivationssteigerung im Beratungsprozess Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 26. August: Rituale in der psychosozialen Beratung**

Definition Ritual, historische Wurzeln, Ritual als Intervention in Therapie und Beratung, Gehirnforschung, Bedeutung und Funktion, Risiken und Nutzen, Bestandteile eines Rituals, Ritualdesign, Arten, Beispiele, Schritte zur Einführung von Ritualen, Durchführung und Symbolik, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**September**

**Dienstag, 16. September: Psychosoziale Beratung bei Schlafproblemen und Schichtarbeit**

Definition Schlaf, Grundlegendes zu gesundem Schlaf, Schlafgewohnheiten in Österreich, Schlafstadien, Schlaftypen, Faktoren die den Schlaf beeinflussen, objektive vs. subjektive Schlafqualität, Wirkung auf Gedächtnis und Leistungsfähigkeit, Anliegen von Menschen im Wechseldienst, Schichtarbeit und Empfehlungen, Folgen von zu wenig Schlaf, Kosten von Schlafstörungen, Wege aus der Schlaflosigkeit, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 23. September: Schüchternheit und Lampenfieber überwinden**

Symptome schüchterner Menschen, Anzeichen Schüchternheit, Hindernisse und Risiken, Stufen der Schüchternheit, Ursache, Lampenfieber, Ursachen und Entstehung von Lampenfieber, Ängste, klinische Relevanz, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 30. September: Umgang mit schwierigen KlientInnen und Widerstand in der Beratung**

Herkunft und Definition, Motivation versus Widerstand, Was ist Widerstand – Symptome, Einführung Persönlichkeitskunde, Querulanten, Nörgler und Besserwisser, Vertrauen und Machtausübung in Beziehungen, Ursachen und Warnsignale frühzeitig erkennen, Wut, psychologische Brandbeschleuniger, Konfliktpsychologie-Konfliktprophylaxe, Beziehungen gestalten, Umgang mit Widerstand Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Oktober****Dienstag, 7. Oktober: Abschied nehmen & Trauerbewältigung**

Definition Trauer, Trauer in den Weltreligionen und ohne Religionszugehörigkeit, Selbstschutz und –pflege für Beratende, Begleitung im Sterbeprozess, Methoden der Sterbebegleitung, Schritte im Beratungsprozess, Trauerreaktionen, Trauerphasen, 4-Komponenten-Modell der Trauer, Traueraufgaben, Duales-Prozess-Modell, anhaltende Trauerstörung, der Beratungsprozess, nützliche Techniken, Trauerarbeit bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 14. Oktober: Konfliktberatung**

Grundlagen, Konflikt-Ursachen, Konflikteskalationsstufen, Grundstrategien im Konflikt, Grundmuster Konfliktlösung, Unterscheidung nach Streitgegenständen, Konflikttypen oder –arten, erste Schlüsselinterventionen, Gehirnforschung, positive Sicht auf Konflikte, Voraussetzung & Grundlagen, Rollenbild Berater\_in, Phasen im Beratungs-Prozess, Konflikt-Aussprache, Verhandlungsklima, Verhalten, Konfliktbearbeitung, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 21. Oktober: Thema Sexualität in der Beratung**

Was ist Sexualität? Herkunft und Definition, Entwicklung der menschl. Sexualität, Kinderfragen zu Sexualität, sexuelle Gesundheit, Funktionen von Sex, Arten, Motive um Sex zu haben, gemeinsame Sexualität Teil einer guten Paarbeziehung, Unterschiede der Geschlechter, Slow Sex für erfülltes Liebesleben, Erstgespräch, Hinweise auf psychische Verursachung, Sexualberatung, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 28. Oktober: Selbstwert und Selbstachtung**

Entwicklung & Basis des Selbstwertgefühls + Selbstvertrauens, Selbstachtung, Evolutionspsychologie, Selbstwert =Bewertung, Folgen eines schwachen Selbstwertgefühls, Circulus vitiosus, Engelskreis /pos. Feedback, Säulen des Selbstwertgefühls, Prävention, Weg zu stabilem Selbstwert & Selbstvertrauen, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**November****Dienstag, 4. November: Elemente der Schematherapie in der psychosozialen Beratung**

Was ist Schematherapie, Anwendungsfelder, frühe maladaptive Schemata, das Schemamodell, Schemadomänen nach Young, emotionale Regulation in der Schematherapie, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 11. November: Toxische Beziehungen in der psychosozialen Beratung**

Partnerwahl, Entstehung und Entwicklung einer Partnerschaft, Merkmale toxischer Beziehungen, toxische Beziehungseigenschaften, Anzeichen & Muster, Anfälligkeit für toxische Beziehungen, Kollusionskonzept, pathologische Liebesbeziehungen, Kollusionstypen, Verhaltensaspekte: Ängste, Co-Abhängigkeit, Depression, Gaslighting, gesundheitliche Auswirkungen, Gewalt, Love Bombing, Manipulation, Opferrolle, Selbstaufgabe, Suizid, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 18. November: Psychosoziale Beratung bei Untreue**

Der Charakter des Betrugs, traumatisches Nachbeben: die emotionale Achterbahn, Reaktionen betrogener und untreuer Partner, Phasen der Enthüllung, Schritte um wieder Sicherheit herzustellen: Erste Schritte zur Trauma-Aufarbeitung Flashbacks und spätere Krisen bewältigen, Möglichkeit das Wir-Gefühl wiederherzustellen und eine wohlwollende Atmosphäre zu gestalten, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 25. November: Verhaltens- und Entwicklungsstörungen als Beratungsthemen**

ADHS, Autismus, Sucht, Anpassungs- und Persönlichkeitsstörungen, usw. Entwicklungsabweichungen im Kindesalter, Risiko- und Schutzfaktoren, Prävention und Intervention, Störungsbilder im Säuglingsalter: Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen, Entwicklungsveränderungen im Jugendalter, Pubertätseintritt und Veränderungen, Anforderungen und Überforderungen, Entwicklungsabweichungen im Jugendalter, Störungsbilder, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dezember****Dienstag, 2. Dezember: Psychosoz. Beratung bei Perfektionismus & Workaholismus**

Definition, Workaholic, Anzeichen für Workaholismus, Ursache und Entwicklung; Sind Workaholics Leistungsträger? Perfektionismus, hinderlicher – förderlicher Perfektionismus, Anzeichen von Perfektionismus, Krankheitssymptome, der Perfektionismus Teufelskreis, Tipps für KollegInnen von Workaholics, Balance, Ziele der psychosoz. Beratung, Beziehung BeraterIn und KlientIn, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 9. Dezember: Verhaltensproblemen bei Kindern vorbeugen**

Familie als Grundlage, Bindungsfähigkeit, negative Erziehungsbedingungen, Verhaltenssymptome, mögliche Ursachen, erbliche Einflüsse und geistige Beeinträchtigungen, typische Reaktionsmuster der Kinder, Vulnerabilitäts-Stress-Modell, Resilienzforschung, Säulen der Neuen Autorität, Tipps für Eltern, Erstgespräch, Inhalte der Beratung für Eltern, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Dienstag, 16. Dezember: Scheitern, Ziele setzen, Neuanfang**

Was ist Scheitern, Phasen des Scheiterns, psychische Auswirkungen, hilfreiches Scheitern, Selbstwert beibehalten, aber wie? Bewältigung und Transformation auf neue Bewusstseinssebene, die Aufwärtsspirale des Scheiterns, Perspektivenwechsel, Umgang mit Erfolg, Erstgespräch, erfolgreiche Eigen-PR, Selbstmarketing-Tipps, Methodenkoffer, Fallsupervisionen

**Anmeldung:** 0664/5209505, [Ingrid.brandlmayr@liwest.at](mailto:Ingrid.brandlmayr@liwest.at)

[www.gesundheitspraxis-linz.at](http://www.gesundheitspraxis-linz.at)

Einzel Supervision und Einzelselbsterfahrung nach Terminvereinbarung.

Freue mich!

Ausbildungsberechtigt im Rahmen der Ausbildung „Lebens- und Sozialberatung – psychologische Beratung“ nach BGBl II Nr. 112/2006 §4 (4) 1, zur Ausübung der Einzel- und Gruppen-Supervision und nach §4 (3) 1 zur Ausübung der Einzel- und Gruppen-Selbsterfahrung. Auch für Ausbildung nach neuer Verordnung.

Eingetragen im ExpertInnenpool Supervision der WKO

[Ingrid.brandlmayr@liwest.at](mailto:Ingrid.brandlmayr@liwest.at)